



Dialoge aus der Nordstadt

„Sprechstunde“ am 22. März

NORDSTADT. Die 7.

„Sprechstunde – Borsig Blinks“ zeigt am Sonntag, 22. März, um 18 Uhr im Chancen-Laden, Oesterholzstraße 103 in der Nordstadt, zum ersten Mal „Premieren: Dialoge und Texte aus dem Viertel“. Entstanden aus den Erzählungen von Nachbarn, hat Rolf Dennemann kurze Texte verfasst, die zum ersten Mal öffentlich präsentiert werden. Dargestellt und gesprochen werden sie von Anwohnern und von den Schauspielern Denise Rech und Matthias Hecht.

Der Autor, Regisseur und Schauspieler Rolf Dennemann kommt regelmäßig jeden Sonntag um 18 Uhr



Denise Rech und Matthias Hecht sprechen mit Anwohnern der Nordstadt Texte von Rolf Dennemann. (privat)

ins Ladenlokal „Public Residence“ an der Oesterholzstraße 103. Bei seinen „Sprechstunden“ wird er, zusammen mit den Besuchern und anderen Künstlern als

Gästen, Texte vorstellen und sammeln, „lesen, zuhören und festhalten, erfinden und spinnen, meckern und meutern, gestalten und verändern und ausprobieren.“

Daraus entstehen unvorhergesehene Programme, Szenen, Dialoge oder Kurzgeschichten.

Alle Bürger sind eingeladen, den Prozess zu begleiten, als konspirative Mitarbeiter und Komplizen, Script-Assistenten, Requisiteure oder Produktionshelfer. „Wir erfinden eine Hauptfigur, Nebenrollen und Situationen. Jemand, der hier wohnen könnte, ist der Held und wir lassen ihn/sie all diese Geschichten erleben – eine Serienfigur sozusagen, ein Comic-Held, eine Romanfigur?“, so Dennemann. Es könnte ein Drehbuch entstehen, ein Hörspiel oder Theaterszenen.